



LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)

Gilt für die Geräte:

HL-4040CN	x
HL-4050CDN	x
HL-4070CDW	x
DCP-9040CN	x
DCP-9045CDN	x
MFC-9440CN	x
MFC-9840CDW	✓

DCP-8060	x
DCP-8065DN	x
MFC-8460N	x
MFC-8860DN	✓
MFC-8870DW	✓

Inhalt

- 1) Überblick
- 2) Vorteile für den Kunden
- 3) LDAP konfigurieren
- 4) LDAP einsetzen
- 5) Gerät zum Kommunizieren mit Ihrem E-Mail-Server konfigurieren
- 6) Informationen zu Microsoft Business Server 2003
- 7) Weitere Informationen

1: Allgemeiner Überblick

Jedes E-Mail-Programm verfügt über ein eigenes Adressbuch. Wie aber kann eine Adresse von jemand aufgerufen werden, der Ihnen nie eine E-Mail geschickt hat? Wie kann ein Unternehmen ein aktuell geführtes Telefonbuch zentral für Jedermann verfügbar machen? Die Lösung ist LDAP. LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ist ein Internetprotokoll, das unter anderem E-Mail-Programme zum Aufrufen von Daten auf einem Verzeichnisserver nutzt. Alternativ zur Eingabe der Empfänger-Adresse oder der Adresssuche in anderen Quellen, können Sie mit LDAP direkt vom Funktionstastenfeld Ihres Multifunktionsgeräts die Adresse suchen.

2: Vorteile für den Kunden

- Das Senden gescannter Dokumente per E-Mail wird durch die effiziente Suchfunktion erleichtert.
- Sie sparen Zeit. Insbesondere dann, wenn die E-Mail-Adresse für den Absender unbekannt ist.

3: LDAP über die Web-Oberfläche konfigurieren

1. Melden Sie sich über einen Web-Browser beim Drucker an.
2. Klicken Sie auf "Netzwerkkonfiguration" und geben Sie bei Aufforderung Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Der standardmäßige Benutzername ist "admin" und das Kennwort ist "access".
3. Klicken Sie auf "Protokolle konfigurieren". LDAP muss aktiviert sein. Klicken Sie zum Konfigurieren von LDAP auf "Erweiterte Einstellung".

The screenshot shows the 'LDAP konfigurieren' (Configure LDAP) web interface. It includes fields for LDAP-Server-Adresse (10.2.129.7), Port (389), LDAP-Zeitüberschreitung (5 Sek), Authentifizierung (Einfach selected), Benutzername (Cn=BIEMF017,ou=printers,ou=bie,dc), Kennwort, Stammsverzeichnis (dc=eu,dc=brothergroup,dc=net), Namensattribut (cn), and E-Mail-Attribut (email). There are also checkboxes for optional attributes like sn, title, ou, and description. Buttons for 'Abbrechen', 'Senden', and 'Auf Standardwerte zurücksetzen' are at the bottom.

Annotations:

- Top:** Dies ist der Standort Ihres LDAP-Servers. (Points to LDAP-Server-Adresse)
- Right:** Hier geben Sie das Zeitlimit für das Senden von E-Mails vom LDAP in Sekunden an. (Points to LDAP-Zeitüberschreitung)
- Right:** Wählen Sie für die Authentifizierung **Einfach** und geben Sie **Benutzername** und **Kennwort** ein. Falls Sie sich mit einem Active Directory-Server verbinden, geben Sie das DN-Format (Distinguished Name) ein. (Bsp.: "cn=username, cn=Users, dc=local, dc=example, dc=com") (Points to Authentifizierung and Benutzername fields)
- Right:** Diese Angaben werden in der E-Mail angezeigt. Hier geben Sie z. B. Ihr Unternehmen oder Ihre Abteilung ein. *Die Verwendung ist z. B. in Firmen sinnvoll, die viele Drucker mit LDAP konfiguriert haben.* (Points to E-Mail-Attribut field)
- Left:** Sie können den Port ändern. (389 ist die typische Port-Nummer für LDAP.) (Points to Port field)
- Left:** Geben Sie das **Stammverzeichnis** an. Hier kann eine Suche ausgeführt werden. Sollte der Domänenname vom Active Directory-Server z. B. "local.example.com" lauten, wäre das Stammverzeichnis z. B. "cn=Users, dc=local, dc=example, dc=com". (Points to Stammsverzeichnis field)

4. Ihr Brother-Multifunktionsgerät muss ebenfalls zum Kommunizieren mit Ihrem E-Mail-Server konfiguriert werden. Ist dies noch nicht geschehen, so erhalten Sie im Abschnitt 5 die notwendigen Informationen.

4: LDAP einsetzen

1. Drücken Sie auf dem Funktionstastenfeld des Geräts "**Search/Speed Dial**".
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Server & Local.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Anfangszeichen Ihrer Sucheingabe über die Zifferntasten ein.

Hinweis

- Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.

5. Drücken Sie **Search/Speed Dial** oder **OK**.
Die LDAP-Suchergebnisse werden auf dem LC-Display vor den Suchergebnissen des lokalen Adressbuchs mit ► angezeigt. Ist die Suche auf dem Server und im lokalen Adressbuch ohne Erfolg, wird auf dem LC-Display für 2 Sekunden die Mitteilung "**Not Found**" angezeigt.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼ zum Suchen des gewünschten Namens.
Um die Details der Ergebnisdaten zu bestätigen, markieren Sie diese und drücken Sie ►.
7. Drücken Sie **OK**.
Enthält das Suchergebnis eine Faxnummer und eine E-Mail-Adresse, müssen Sie sich für ein Ergebnis entscheiden. Drücken Sie zum Auswählen ▲ oder ▼.
8. Drücken Sie **OK**.
9. Laden Sie Ihr Dokument und drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**.

5. Gerät zum Kommunizieren mit Ihrem E-Mail-Server konfigurieren

1. Melden Sie sich über einen Web-Browser beim Drucker an.
2. Klicken Sie auf "Netzwerkconfiguration" und geben Sie bei Aufforderung Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Der standardmäßige Benutzername ist "admin" und das Kennwort ist "access".
3. Klicken Sie auf "Protokolle konfigurieren". POP3/SMTP muss aktiviert sein. Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellung".
4. Geben Sie für das Brother-Gerät die Daten Ihres E-Mail-Servers ein (auf der nächsten Seite erhalten Sie eine detaillierte Anleitung dazu).

POP3/SMTP konfigurieren

Status Aktivieren

SMTP-Serveradresse

SMTP-Port

Authentifizierungsmethode für SMTP-Server keine
 SMTP-AUTH
 POP vor SMTP

Name für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort für SMTP-AUTH-Konto
 Kennwort eingeben
 Kennwort bestätigen

E-Mail-Adresse des Druckers

POP3-Serveradresse

POP3-Port

Mailbox-Name

Mailbox-Kennwort
 Kennwort eingeben
 Kennwort bestätigen

APOP nutzen

Zeitlimit für segmentierte Mitteilungen Min

[Interneteinstellungen](#)

Abbrechen Senden

Das sind die Angaben zum Standort Ihres SMTP-Servers und zur zugeordneten SMTP-Port-Adresse. Die Standard-Port-Nummer für SMTP ist 25.

Falls Ihr SMTP-Server Authentifizierung erfordert, geben Sie die notwendigen Daten hier ein.

Das Gerät hat Funktionen wie I-Fax, die ein Senden und Empfangen von E-Mails ermöglichen. Zum Nutzen dieser Funktionen geben Sie hier die E-Mail-Adresse Ihres Druckers ein.

Falls Sie POP3 nutzen, geben Sie hier die POP3-Daten ein. Die Standard-Port-Nummer für das E-Mail-System ist 110.

Falls Sie APOP (sicherere Version von POP3) nutzen, klicken Sie hier.

Geben Sie hier die Minuten an, die das Multifunktionsgerät auf die einzelnen Segmente einer segmentierten Mitteilung wartet, bevor alle zusammen versendet werden. Falls die Mitteilung nicht ganz vollständig ist, wird sie unvollständig gesendet.

5. Nachdem Sie die erforderlichen Angaben vorgenommen haben, klicken Sie auf "Senden".
6. Die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server kann mit einer Test-E-Mail geprüft werden. Geben Sie hierfür eine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf "Senden". Falls Sie keinen E-Mail-Test zum Prüfen Ihrer Verbindung durchführen möchten, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Netzwerkkonfiguration

TCP/IP NetBIOS Protokoll

Konfiguration des E-Mail-Empfangs/Versands testen

Konfiguration des E-Mail-Versands testen
 Test-E-Mail senden
 E-Mail-Adresse des Empfängers

Konfiguration des E-Mail-Empfangs testen

Abbrechen Senden

7. Kurz darauf wird Ihnen in einem Fenster angezeigt, ob die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server besteht. Falls keine Verbindung besteht, prüfen Sie Ihre Einstellungen. Sollte die Leitung funktionieren, erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung.

8. Zum ursprünglichen Konfigurationsfenster gelangen Sie indem Sie auf "Senden" klicken.

6 – LDAP im Active Directory aktivieren

1. Klicken Sie im ISS Manager mit der rechten Maustaste auf den SMTP virtual server und wählen Sie properties aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte LDAP Routing.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen LDAP Routing.
4. Stellen Sie die Optionen gemäß der folgenden Tabelle.
5. Starten Sie den Active Directory-Server neu.
6. Sollte diese Option im ISS Manager nicht verfügbar sein, gehen Sie wie folgt vor:
7. Starten Sie Domain Controller Security Policy im Administrative Tools.
8. Wählen Sie "Security Settings" => "Local Policies" => "Security Options".
9. Stellen Sie im Domain Controller die LDAP server signing requirements auf "None".
10. Starten Sie den Active Directory-Server neu.

7: Weitere Informationen

Die LDAP-Funktion des MFC-9840CDW unterstützt die LDAP-Version 3, die auch mit älteren Versionen kompatibel ist. Sicherheitsprotokolle wie Secure Socket Layer (SSL) werden nicht unterstützt.

Sie können LDAP auch mithilfe von Web BRAdmin und BRAdmin Professional konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie in den Hilfen der jeweiligen Anwendung oder in der entsprechenden Dokumentation.